

Liebe Akteure und Mitstreiter,

wir haben uns heute hier versammelt, um **allen politischen Vertretern und Amtsinhabern** deutlich zu machen, dieses misslungene Experiment der Straßenprivatisierung, nur zu Lasten einer kleinen regionalen Bürger- und Gewerbegruppe, muss beendet werden!

Unsere Demonstration richtet sich an die Bundesregierung, die Landesregierung SH und an alle politischen Vertreter und Abgeordnete aus SH und Lübeck.

Wir fordern sie auf, sorgen sie in einer **parteiübergreifenden Initiative** gemeinschaftlich für **Gehör in Berlin!** Experimente, die sich als maximal sozial ungerecht krachend gescheitert sind, müssen beendet werden.

Der Lübecker Herrentunnel muss wieder eine Bundesstraße werden, die Maut muss weg!

Wir Kücknitzer sind maximal Sauer!

Sauer sind wir, weil unsere Aktivitäten lediglich von der Politik als Besorgnis wahrgenommen wird!

Sauer sind wir, weil unsere Einwendungen und Proteste gegen eine Tunnelmaut seit 1999 in keinster Weise ernst genommen wurden!

Sauer sind wir, weil die Stadt Lübeck sich die damals und heute optimale Verkehrslösung, als "Zukunftsmodell" hat andrehen lassen!

Sauer sind wir, weil die politischen Täter von Damals nicht in die Verantwortung genommen werden können!

Sauer sind wir, weil sich Grundsätzlich alle mit einem Schulterzucken hinter Vertragsformalien verstecken!

Sauer sind wir, weil es auch heute keinen echten Willen gibt, dieses experimentelle Privatisierungsdesaster nachhaltig zu Heilen!

Sauer sind wir, weil die Stadt Lübeck sich damals gegen ihre Bürger, für eine kostenpflichtige Straße entschieden hat!

Der damalige Lübecker Bürgermeister hat sich von der schwarz/gelben Bundesregierung rüber ziehen lassen, die Lübeck nur zu gerne für dieses "**zukunftsweisende Modell**" nutzen wollte. Eine zwingend nötige Straßenanbindung für eine geografisch kleine Nutzergruppe, die auch noch darauf angewiesen ist, stellte sich gleich als verheerendes Experiment mit massiven sozialen Belastungen für die Bürger und Betriebe heraus. Das auch noch Zusätzlich zu den ohnehin stark steigenden Lebenshaltungskosten.

Die Entscheidung, die Tunnel-Privatisierung zurückzunehmen, kann nur durch die Bundesregierung erfolgen.

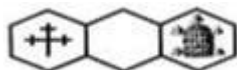
Es kann daher nach unserer Auffassung nur eine **Parteiübergreifende Initiative** Erfolgreich sein, in der sich Amts- und Mandatsträger bereitfinden, Initiativen im Verkehrs- und Finanzministerium einzubringen. Unsere Aktivitäten sollen hier eine Sensibilisierung der Parteibasen und Parteivertreter erreichen, um den Druck auf Mandatsträger zu erhöhen, endlich sozial Gerecht tätig zu werden. (Schaden vom Volk abzuwenden)

Zur sozial gerechten Daseinsvorsorge des Staates gehört die Sicherstellung der Verkehrsinfrastruktur ohne massive finanzielle Benachteiligung einzelner Bevölkerungsgruppen!

Wir fordern vom Bund, den zwischen Stadt und Herrentunnel geschlossenen Konzessionsvertrag und die Baulast von der Stadt Lübeck zu übernehmen und den Tunnel wieder zur mautfreien Bundesstraße umzuwidmen.

Der Herrentunnel muss wieder Mautfreie Bundesstraße werden

Georg Sewe, für den GMVK und unsere ca. 4-5Tsd. Mitglieder in unseren Mitgliedsvereinen



Gemeinnütziger Verein Kücknitz e.V.